

## VERKEHRSunFALL PKW Spreizer

durchführbar ab 18 Jahren



### Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ Erweiterte PSA:
  - » Geeigneter Augenschutz (z. B. Schutzbrille)
  - » Gesichtsschutz zum Feuerwehrhelm
  - » Ggf. Gehörschutz
  - » Infektionsschutzhandschuhe
- ▶ Spreizer (Antriebsart je nach Verfügbarkeit: Schlauchgebunden oder Akku)
- ▶ Ggf. Hydraulik-Pumpenaggregat
- ▶ Übungsfahrzeug (Schrott-PKW)

### Personaleinsatz:

Staffel

### Einsatzzweck:

- ▶ Spreizen, Ziehen, Quetschen und Heben von Lasten
- ▶ Befreien eingeschlossener oder eingeklemmter Personen aus Unfallfahrzeugen
- ▶ Aufspreizen von Türen, Auseinanderdrücken von Materialien, Hochdrücken von Fahrzeugdächern usw.

### Durchführung:

#### 1 Vorbereitung

- ▶ Eine Einsatzkraft als „Patient“ im PKW sitzend, weitere Einsatzkraft als Innerer Retter
- ▶ Scheiben aus Einscheibensicherheitsglas (ESG) im Arbeitsbereich der Rettungsgeräte kontrolliert entfernen oder zerstören
- ▶ Benötigtes Material aus dem Fahrzeug entnehmen und zum Einsatzort bringen
- ▶ Bei schlauchgebundenem Gerät: Schlauch komplett abrollen
- ▶ Arbeitsbereich einrichten

#### 2 Hydraulik-Pumpenaggregat starten oder Akku-Spreizer anschalten

#### 3 Ergonomische Gerätehaltung einnehmen

Hierzu ggf.

- ▶ hinknien,
- ▶ Gerät auf Schulter oder Oberschenkel auflegen oder
- ▶ Gerät in „Baby-Haltung“ halten

Nach Möglichkeit kräfteschonend arbeiten.



Abb. 1: Auflage Schulter



Abb. 2: Auflage Oberschenkel

# INSTRUKTIONSBLATT

## 4 Position des Geräteführers

Geräteführer muss sich so positionieren, dass er nicht eingeengt oder eingeklemmt wird.  
(i. d. R. nicht zwischen Gerät und Last / Fahrzeug positionieren)

## 5 Spreizen

- ▶ Steuerung des Spreizers nur durch den Geräteführer
- ▶ Weitere Einsatzkraft unterstützt ggf. (z. B. Hydraulikschlauch nachführen, Halten, Stützen, etc.)

**Sobald Gerät im Material ge Griffen hat: Ggf. Schritt zurücktreten für bessere Übersicht**

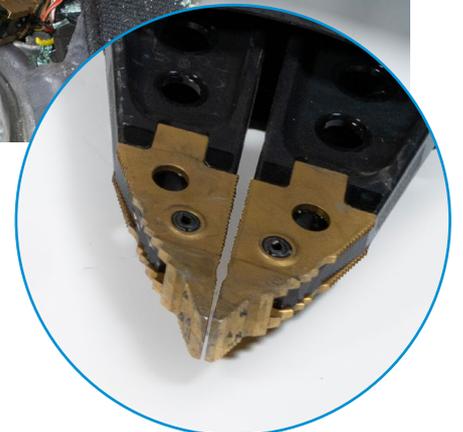


- ▶ Maximale Öffnungsweiten und Arbeitsdrücke der Geräte nutzen (dies kann bis zu 10 Sekunden dauern)



## 6 Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft

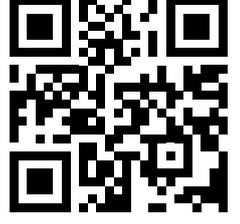
- ▶ Spreizarme nicht vollständig schließen (Druckaufbau)
- ▶ Akku-Geräte: Akku laden
- ▶ Sichtprüfung aller eingesetzten Geräte auf Beschädigungen durchführen
- ▶ Eingesetztes Material wieder auf dem Fahrzeug verlasten



## Weitere Ausbildungshilfen:

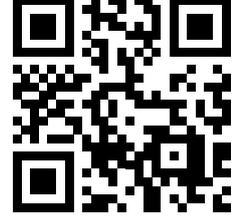
- ▶ FwDV 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz –“ ([t1p.de/kkpo](https://www.t1p.de/kkpo))
- ▶ DGUV-Information 205-010 „Sicherheit im Feuerwehrdienst“, hier insbesondere Kapitel C16: Sicherer Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten ([t1p.de/ev9ha](https://www.t1p.de/ev9ha))
- ▶ DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“ ([t1p.de/en2db](https://www.t1p.de/en2db))
- ▶ vfdb-Richtlinie 06/01 – „Technisch-medizinische Rettung nach Verkehrsunfällen“ ([t1p.de/qd6d9](https://www.t1p.de/qd6d9))
- ▶ Herstellerhinweise / Bedienungsanleitungen des Hersteller

**EINSATZ- UND PRÜFGRUNDSÄTZE**



[t1p.de/xu6i2](https://www.t1p.de/xu6i2)

**MEDIENSAMMLUNG**  
Alle Unterlagen auf einen Blick



[t1p.de/09cjlw](https://www.t1p.de/09cjlw)